

A2 -

MZ/OP

Dienstag, 19. März 1996

SPD hält an Hortplänen weiter fest

red. NACKENHEIM — Mit Empörung reagierten der SPD-Landtagsabgeordnete Thomas Stritter und der SPD-Ortsverein Nackenheim auf der Mitgliederversammlung der Nackenheimer Sozialdemokraten darauf, daß Ortsbürgermeister Bardo Kraus und die örtliche CDU nicht mehr die Eröffnung eines Kinderhortes unterstützen wollen. „Offensichtlich paßt ein Kinderhort nicht in das familienpolitische Konzept der CDU“, kritisierten Altbürgermeister Günter Ollig und Stritter das Verhalten von Bürgermeister Kraus und Verbandsbürgermeister Krämer in einer Presseerklärung.

Es verwundere doch sehr, daß die der Gemeinde nach Intervention Stritters bereits zugesagten Kreismittel für den Kinderhort offenbar nicht in Anspruch genommen werden sollen. „Wo bleibt hier die sozialpolitische Verantwortung der CDU, zumal eine Elterninitiative seit längerer Zeit für die Einrichtung eines Hortes kämpft“, fragt der SPD-Fraktionsvorsitzende Michael Mogk. Er erwarte „sehr dringend“, daß der Gemeinderat seiner familienpolitischen Verantwortung gerecht werde und dem SPD-Antrag zur Einrichtung eines Kinderhortes in der Ratsitzung am heutigen Dienstag, 19. März, mehrheitlich zustimmt. Stritter wies auf die Möglichkeit hin, im Falle einer Ablehnung ein Bürgerbegehren nach der Gemeindeordnung einzuleiten. Er wolle dies dann mit Nachdruck unterstützen.